







Verlangung aufgestellten Forderungen unerlässlich sein. Freilich hat es sich nicht um ein weiches, sondern ein hartes Verlangen gehandelt, und es ist wohl zu befürchten, dass die Forderungen nicht nur nicht erfüllt werden, sondern dass die Forderungen noch weiter gesteigert werden. Die Forderungen sind nicht nur nicht erfüllt, sondern sie sind noch gesteigert worden. Die Forderungen sind nicht nur nicht erfüllt, sondern sie sind noch gesteigert worden. Die Forderungen sind nicht nur nicht erfüllt, sondern sie sind noch gesteigert worden.

**h. Protokollmängel.** Anlässlich der heutigen Feier des Protokollmängel waren nur zwei Protokollmängel zu verzeichnen, die der hiesigen katholischen Gemeinde beigegeben sind, das Protokollmängel sind nicht zu fallen vermieden.

**\* Auf dem hohen „Petersberge“** findet am Sonntag, den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr ein Volks-Mittagessen statt. Anwesend werden sein: Herr Pastor, Herr Pfarrer, Herr Schultheiß, Herr Bürgermeister, Herr Rath, Herr Stadtrat, Herr Magistrat, Herr Stadtschreiber, Herr Stadtkassier, Herr Stadtschreiber, Herr Stadtkassier, Herr Stadtschreiber, Herr Stadtkassier.

**Städtische Kommissionen.**  
Aufommission.  
Sitzung am Freitag, den 6. Juni, er. Nachmittags 5 Uhr im Amtszimmer des Herrn Stadtschreibers.

**Tagesordnung:**

- 1) Petition des Maurermeisters Friedrich betreffend Befreiung der Straße B. des hiesigen Bebauungsplans in 18 Meter Breite und Einbürgerung einer Entlassungsträgerin;
- 2) Petitionen auf dem Schützenplatz;
- 3) Projekte und Anträge für die im Etat für 1890/91 Tit. X. D. b. pos. 1-5. vorgelegenen Kanalarbeiten;
- 4) Anwesenheit mit der Handhabung der in der Mieträumung im Rahmen;
- 5) Bericht über die Waggerechter am Mühlgraben;
- 6) Neubau der Mühlstraße an der Jungfernhöhle;
- 7) Einbürgerung des Terrains des abgebrannten Rathschloßgebäudes;
- 8) Instandhaltung des Werkzeugs an der kleinen Wiede der Schiffschleife;
- 9) Regelung der Friedhofstraße von der Promenade bis zur Kollwitzstraße;
- 10) Festsetzung einer Pachtlinie für die verlängerte Gertrudenstraße;
- 11) Desgl. für die Werkstraße von der Hallerstraße bis zur Eisenbahnstraße;
- 12) Bebauung der Parzelle am Botanischen Garten.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Privattelegramme des „General-Anzeiger.“**

**L. Amsterdam, 5. Juni, 10 Uhr 35 Min. Worm.** (Telegramm unseres Korrespondenten.) Die Niederländische Eisenbahngesellschaft stellte dem Fürsten Bismarck einen Extrazug zur Verfügung.

**L. Paris, 5. Juni, 9 Uhr 40 Min. Worm.** (Telegramm unseres Korrespondenten.) In einem Vergütungsstake prologizierten gestern Abend Offiziere einen engen Etand. Anwesende Zivilisten griffen infolge dessen die Offiziere an und es entspann sich eine gefährliche Schlägerei, die in eine Panik ausartete, als die Direction die Gasbeleuchtung abstellen ließ. Im Dunkel entzündeten Feuerzettel und als die Gasflammen wieder brannten, bot sich ein Bild trostloser Verwirrung dar. Viele sind schwer verwundet; gegen die Offiziere hat die Direction die strengste Unterordnung beantragt.

**× Krakau, 5. Juni, 10 Uhr 6 Min. Worm.** (Telegramm unseres Korrespondenten.) Gestern und vorgestern fanden in Breslau ein Beisitzung des Danawarenfabrikanten Marburg Arbeitertumult statt. Die Streikenden rissen die Maschinen nieder, zertrümmerten alle Geräthschaften und stießen die ihnen den Eintritt verwehrenden Gensdarmen zu Boden. Nur mit großer Mühe wurde die Ruhe wiederhergestellt.

**✓ Petersburg, 5. Juni, 8 Uhr 26 Min. Worm.** (Telegramm unseres Korrespondenten.) Anlässlich der in Paris stattgefundenen Verhaftung russischer Militärs tratete der Minister Taborow (der französische Botschafter eine Dankhilfe ab. In Hofkreisen herrscht volle Verwirrung über das Vorgehen der französischen Polizei; die russisch-französischen Beziehungen, meint man, würden um so heftiger werden. — „Staatsbürger“ bemerkt, dass nur der Woban für eine ernstliche Annäherung beider Reiche genügt.

**✓ Sofia, 5. Juni, 9 Uhr 8 Min. Worm.** (Telegramm unseres Korrespondenten.) Fürst Ferdinand reist zu seiner Erholung nach Siemernat und wird in Schlamming längeren Aufenthalt nehmen.

**\* Spottan, 4. Juni.** Heute wurde hier ein Kinde, m d r b e r n, die 19jährige unverheiratete Fabrikarbeiterin Schmidt, verhaftet, welche ihr heimlich geborenes Kind in den Woban geworfen hatte.

**\* Nürnberg, 4. Juni.** Die hiesige Straßmannen bewachtelle den Ausschuss der Größten der hiesigen Stadt. Die wegen Missethats befechtigung, beantragen durch eine Befreiung der Arbeitergeschleife in einer Wählerversammlung, zu einer Festungstrafe von drei Monaten.

**\* Stuttgart, 4. Juni.** Die heute bei Cannstatt stattgefundenen große Königsparade der Garisonen von Stuttgart und Ludwigsburg verlief glänzend. Die Truppen desirten zweimal in musterhafter Ordnung. Der König sprach dem kommandirenden General des württembergischen Armeekorps v. Alvensleben, seine vollste Zufriedenheit aus.

**Wien, 4. Juni.** Heute Vormittag ist der 20jährige Leopold Brunnberger, der Sohn eines Wiener Restaurateurs, von der Heutuppe im Kärgebiet abgestürzt und sofort todt geblieben.

**\* Paris, 4. Juni.** Marquis Morès, der Schwager des württembergischen Botschafters in Madrid, Freiherrn von Stumm, wurde wegen des am 1. Mai in Paris verbreiteten aufständischen Manifests, anlässlich der höchsten gesetzlich zulässigen Strafe von drei Monaten Gefängnis verurtheilt. Die Strafe ist für die mittels Durchführer erfolgende Aufzucht an unbedingten Vollzügen, Anwesenheit auf den Straßen zu bilden, vorgegeben, falls diese Aufforderung von seinen Folgen begleitet ist.

**\* Paris, 4. Juni.** Der Kriegsminister will sämtliche Landtruppen bis auf vier Bataillone der Fremdenlegion als Kontingent zurückziehen, um Truppenmaterial für die Bekämpfung des Aufstandes in der Bogensebene zu gewinnen. Die Wahrung der Boulangereinführung zweifeltige Verhältnisse verführte Parisier Gallien wird um diese beiden Truppentheile wieder vermindert, die beiden Jägerbataillone sollen an die Dlgrenze gerufen werden.

**Sitzliche Nachrichten.**

**Ergebnisse.** Freitag, den 6. Abends 7 1/2 Uhr und Samstag, Vormittags 9 1/2 Uhr Gottesdienst. Probvortrag des Herrn Kantor G. Mann an und.

**Abonnements**

auf den sechs Sonntags erscheinenden „General-Anzeiger“ werden von unserer Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 36, sowie von unseren Boten und Filialen fortwährend entgegen genommen. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat 50 Pfennig frei ins Haus. Jeder Abonnent hat das Recht, gegen Vorleistung der Entlohnung ein Inserat von 3 Zeilen kostenlos einbringen zu lassen.

**Der „General-Anzeiger“** ist die einzige täglich erscheinende Zeitung in Halle a. S.

**Lokales.**

**Der hiesige Domkirchenchor** wird, wie wir vernehmen, am morgigen Freitag, gelegentlich eines Ausfluges nach Oberböhlen a/S. in der dortigen Kirche zwischen 5 und 6 Uhr Nachmittags einige Motetten vor zu Aufführung bringen. Wir machen mit dem Choristen hiesig aufmerksam, dass ein Eintrittsgeld nicht erhoben wird.

**Salze, 5. Juni.**

**h. Anträge.** Heute Morgen unternahm eine größere Anzahl von Handgepäck in den Personenwagen der Eisenbahnen einen unangenehmen, den Mitfahrern beiführenden Gebrauch machen, indem nicht die in den Wagen angebrachten Gepäckschließ in einem größeren dem Inhalt der betreffenden Reisenden entsprechenden Umfang benutzt, sondern als die Schließung mit Gewalt erfolgt werden. Hören wir uns auf diese Weise, so werden wir nicht nur in strengen Fällen jeder Reisende nur den Anteil der über den Eigen angebrachten Gepäckschließ zur Lagerung von Handgepäck bezahlen darf, sondern der Größe des dem Reisenden zutheilenen Einplatzes entspricht, und das Belegen von Sitzplätzen mit Gepäckschließ als unzulässig nicht zu gelten hat.

**h. Handgepäck.** Heute Morgen sind in den letzten Abende ca. 20 Platanen-Bäume mit einem schweren Anstrich, annehmend einem Weiße beschichtet worden. Die Polizei-Verwaltung legt eine Erlaubnis von 30 RM. auf die Ermittlung des Täthlers.

**h. Anträge.** Vorgestern, während der Mittagszeit trieb sich in der Vorstadt der Ziegelwiese ein Mann umher, der den dort passirenden Frauenspersonen unflätliche Anträge stellte und auch herabstürzende Danksagen vernahm. Dieser gelang es, den vorliegenden Polizisten bemerken nicht, weshalb er nicht gefasst werden konnte.

**h. Diebstahl.** Gestern Nachmittags gegen 2 Uhr wurde dem Bahnmeister D. in der Friedrichstraße aus dem unverschlossenen Wädhel eine Kasse mit beiläufig 20-25 RM. Inhalt gelohben. Verdächtig sind zwei junge Burden von Geburt 15 bis 16 Jahren, die sich länger Zeit im Hofe aufhalten haben.

**h. Von einem jähren Tode** wurde gestern Vormittag der Schiffsknecht Weßthal aus Barb erl. Derselbe war auf einem mit Hundshilfen beladenen Kahn, welcher vor der Klügelstraße am Ende der Mühlstraße angelagert war, beschäftigt. Am Abend des 4. d. Mts. ereignete sich ein Unfall, wodurch der Kahn über den Kahn und sofort getödtet wurde.



### Wegen baldiger Geschäfts-Verlegung nach Mannichsstraße 3

kommen zum Ausverkauf:  
 Cattun- und Satinblousen für Damen 1 Mk. bis 2 Mk. in großer Auswahl.  
 Satinblousen für Kinder 1,75 und 2,00, waschecht.  
 Trikottailen und Blousen für Damen 2, 3, 50 bis 6 Mk., sonst das Doppelte.  
 Corsets in großer Auswahl 75 Pfg. bis 5 Mk., sonst das Doppelte.  
 Handschuhe für Damen, Herren, Kinder 10 Pfg. bis 1,50.  
 Schürzen in 20 verschiedenen Facons von 30 Pfg. bis 3 Mk.  
 Unterröde, gestreifte neue Muster, 70 Pfg. bis 1,25.  
 Strümpfe, weiß, gestreift und echt schwarz, zu billigsten Preisen.  
 Damen-, Herren- und Kinderwäsche kommen zum vollständigen Ausverkauf.  
 Trikotagen, Schlipse, Manschetten, Kragen, Chemisets, Oberhemden in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

### Besätze und Knöpfe zu Kleidern,

Saison-Neuheiten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Sammetband, festkantig, in schwarz und couleur**  
in allen Breiten, in großer Auswahl.

## Gustav Blochert

Kleinschmieden 10.

## Action-Schuhfabrik,

Groitzsch i. S.

Hierdurch erlauben wir uns einem hochgeehrten Publikum unser anerkannt bestes Fabrikat in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wir unterhalten in unserer Verkaufsstelle um-  
 faugreiche Lager aller nur denkbaren Sorten Schuhwaren, so daß Jedermann seinen Bedarf direkt bei uns zu Fabrikpreisen, welche auf die Sohlen gestempelt sind, beden kann.

Damenzug- und Knopfstiefeln

von 4 Mark 50 Pfg. an.

Herrenzug- und Schafstiefeln

von 6 Mark 50 Pfg. an.

Promenadenschuhe, Kinderstiefeln und Schuhe

in allen Preislagen.

**Verkaufsstelle in Halle a. S.**

52. Grosse Ulrichstrasse 52.

**Weimar-Lotterie 1890.** Ziehungen im Juni u. Decbr.  
**6700 Gewinne i. W. v. 200,000 Mk.**  
 Hauptgewinne **W. 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.**  
 Ziehung nächsten Sonnabend.  
 Loose à 1 Mk., für beide Ziehungen gültig, sind allerorts zu haben, sowie zu beziehen durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.  
 Wiederverkäufer werden unter günstigsten Bedingungen angestellt.

## Halle'sche Concurrrenz-Gesellschaft Größtes Spezial-Geschäft

Leipzigerstraße 5 in den großen Räumlichkeiten  
**eine Treppe hoch,**  
**kein Laden.**

Unsere Lager sind für den Sommer in allen Abteilungen vollständig complet und bieten wir in Bezug auf Auswahl, elegante Facons, wie Reichhaltigkeit der Stoffe, sowie auch hinsichtlich der Billigkeit das Größte, was man nur von einem großen Etablissement ersten Ranges beanspruchen kann.

### Die Beschäftigung

unserer Kunden ist empfehlenswert. Nachfolgend geben wir einen kleinen Auszug unserer

**Preis-Liste:**

Buckskin-Anzüge in guter Waare und Arbeit von	10-18 Mk. an.
Saison-Anzüge in allen Moden von	15-24
Facon-Anzüge der Saison, von	18-28
Hochlegante Anzüge in engl. u. franz. Stoffen von	22-36
Gehrock-Anzüge, feinste Kammergarn, von	9-17
Frühjahrs-Paletots, neueste Dessins, von	12-25
Roubaix-Paletots, höchste Ausführung, von	16-28
Paletots, feinste englische Stoffe, von	14-25
Schulpaletots in allen Moden von	5-10
Buckskin-Jackets in allen Facons von	2 1/2-6
Buckskin-Jackets, Baden Schnitt, elegant sitzend, von	7-12
Jünglings-Anzüge, neueste Dessins, von	7-12
Jünglings-Paletots, Roubaix, von	8-14
Buckskin-Anaben-Anzüge für jedes Alter, in Plüsch, Blouen- und Jaquetfacon, von	3-7
Trikot-Anzüge, uni und gestreifte Dessins, von	4-8
Anaben-Paletots in großer Auswahl von	4-9
Waischeste Molestin, Dress-Anaben-Anzüge, glatt und mit Falten, von	1 1/2
Waischeste Molestin, Dress u. Satin-Hosen von	1 1/2
Haus- und Comptoir-Toppes, Lurich, Jagdhut, Molestin, von	1 1/4
Arbeits-Anzüge, Qualität feber, Gafinet, Jupon u. von	5-8
Prima Hamburger Lederhosen in allen Farben von	4-8
Gute Arbeits-Hosen	1 1/4
Sedene und Wigou-Weiten von	2 1/2-7

**Stücklappen werden gratis verabfolgt.**  
 Grundpreis der Concurrrenz-Gesellschaft:  
 1) Wegen Verpackung theurer Sachen die aufbewahrt werden soll.  
 2) Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Größen und Weiten.  
 3) Durch Leitung berühmter Schneider alle Facons und schöner Schnitt.  
 4) Großer Umlauf mit dem kleinsten Kapten.

**Einzel-Verkauf zu wettlichen Fabrik-Preisen.**

Bei der Neuorganisation haben wir strenge Decidat und zur besonderen Aufgabe gemacht, um ein das geehrte Publikum vor Ueberforderung zu wahren, ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billige Verkaufspreis in deutlicher erkennbarer rothen Zeichen und Druckchrift verzeichnet und kann ein Abzug, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

## Halle'sche Concurrrenz-Gesellschaft in Firma: Mayer & Co., Halle.

5 Leipzigerstr. 5, **eine Treppe hoch,**  
5 Leipzigerstr. 5, **Auch Sonntags geöffnet.**  
Wir bitten, genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

**Am Markt A. Fritze Am Markt**  
Halle a. S.

Sämmtliche Arten für Herstellung künstlicher Blumen aus Papier.  
 - Neuheit -  
**Riesenhahn!**

Sieben eingetrossen a. Paris:  
**L. Penet's Amoretten-Pächer II.**  
 Prachtvolle Neuheiten in Pauschasten und Blumen.

**Bayr. Sülze, à Pfund 60 Pfg.,  
Berl. Wettwurst,  
à Pfund 70 Pfg.,  
Breslauer Bratwurst  
mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 80 Pfg.,  
Westph. Servelatwurst  
(Grobchnitt), à Pfund 1.10 Mk., bei Abnahme von 5 Pfd. à 1.00 Mk., Pfefferkuchen u. jung. art. Schweinen empfi.  
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 78.**

**Wasserfahrten, Gartenfesten**  
hätte ich mein Lager von  
**Illuminationslaternen**  
bitte empfohlen.  
**C.F. Ritter**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 91.

**F. Kohlhardt**  
prakt. Zahnarzt.  
Kleiner für operative Zahnheilkunde und  
Zedent.  
Zahnziehen (schmerzlos) mit Ladogas.

## Germ. Fisch-Großhandlung Gr. Ulrichstrasse 37a

empfehlen:  
 Lebendfrische Schellfisch, Cablian, Jander, Schlei, Dösch, Mal, ff. geräucherte Macarelen, Hauberen, Aale, Rodefleisch, Schellfisch, Kaurbahu, Lachsbringe, feinste Kieler, Bommersche und Kielerer Wallbücklinge, hochseine Islander, Castlebay und Stornoway-Matjes.  
**Neue Malta-Kartoffeln.**  
 Prima großfürigen Ural-Caviar à 4,50 Pfg., prima Eib-Caviar à 4,00 Pfg., feinste Oelsardinen à Dof. von 60 Pfg. an.  
 NB. Für Wiederverkäufer Bücklinge, Bratheringe, Sardinen, Rollmöpse, Aal in Gelee, Neunaugen u. s. w. zum billigsten Tagespreis.  
**H. Riek.**

**Bestes eisernes Baumaterial:**  
 Träger, Gartenschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Fenster, Treppen u. Eiserner Viehhärreren  
 liefern zu billigsten Preisen.  
 Reichhaltiges Lager, 30jähr. Specialität  
 Zahlreiche Referenzen.  
 Kataloge, Kostenaufschläge u. statische Berechnungen unentgeltlich.  
**E. Leutert,** Maschinenfabrik u. Eisengießerei Halle a. S., - Giebichenstein.

**Große Möbel-Auction.**  
 Sonnabend den 7. Juni cr. Nachm. 1 Uhr  
 versteigere ich meistbietend gegen gleich bare Bezahlung im  
**Restaurant „Altenburger Hof“**,  
 Alter Markt Nr. 3, die hieselbst eingestellten Gegenstände, als: Sopha und 2 Sessel, verschied. Tisch, Mahag. Schreibtisch, Silberschrank, Mahag. Tischplatte mit Marmorplatten, verschiedene Spiegel mit Consolen und Sessel, einen Mah. Tisch, 7 Bierstühlen, Stange und Tisch-Lampen, gestrich. Eisenstühle (Schneider), Regulator, Stühle, 1 Sopha, Kleiderständer, 2 Bettstellen mit Matratze und Hochhaar-Ledermatratze, Koffer, Rohrstuhl, Westhüte, Sack, Wirtschaftstisch und Küchengeschir, Silber, sowie einen großen Polster schwarze Doppelstuhlschmuck-Berlen und Sella-Berlen, einen Mah. Tisch, ein Mah. Tisch, ein Mah. Tisch, ein Mah. Tisch mit Neunaugen, raffische Sardinien, Andovis, Schmittschinken, sowie Sardinien-Fische und noch viele andere brauchbare und nützliche Sachen.  
**Louis Kaatz,**  
 gerichtl. vereid. Taxator, außerger. vereid. Auctionator.

**Sächsische Gasmotoren-Fabrik  
Teichmann & Kunze,  
Leipzig,  
Berlinerstr. II u. 24,**  
empfehlen ihre anerkannt besten Fabrikate als alleinige Specialität in höchster Vollkommenheit.  
 Hunderte im Betriebe. — Feinste Referenzen.  
**Billige Preise.**

Don heute ab sehen große und kleine manere Sandschweine (keine englische Waare) zum Verkauf im Gasthof „Goldener Hahn“ in Halle.  
**Fr. Rolle & Fr. Rhessa.**